

Ambulant-Betreutes-Wohnen (ABW)



Der Caritas-Verband

bietet das Ambulant-Betreute-Wohnen an.

Die Abkürzung für Ambulant-Betreutes-Wohnen ist **ABW**.

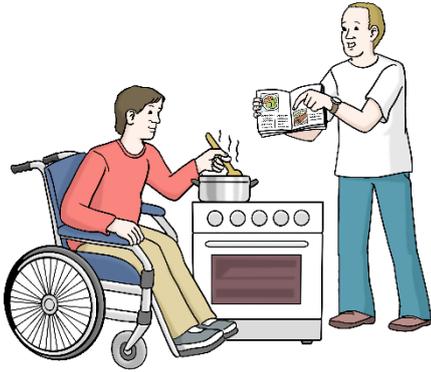
Was ist Ambulant-Betreutes-Wohnen?



Beim Ambulant-Betreuten-Wohnen kommt ein Betreuer zu einem Menschen mit Beeinträchtigung nach Hause.

Der Betreuer unterstützt die Person zu Hause. Dann geht der Betreuer wieder.

Wobei hilft Ambulant-Betreutes-Wohnen?



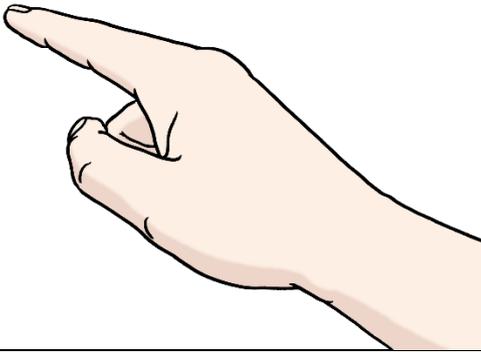
Das Ambulant-Betreute-Wohnen unterstützt Menschen mit Beeinträchtigung in verschiedenen Lebens-Bereichen:

- beim Haushalt
- wie man gut für sich sorgt
- beim Umgang mit Geld
- beim Umgang mit Krankheiten
- bei Krisen
- bei der Gestaltung vom Tages-Ablauf
- bei Kontakten zu Anderen
- in der Mobilität

Mobilität heißt:

von einem Ort zum anderen kommen.
Zum Beispiel mit dem Bus
oder mit der Bahn.

Für wen ist Ambulant-Betreutes-Wohnen gedacht?



Das Ambulant-Betreute-Wohnen ist für Menschen mit Beeinträchtigung, die selbständig und selbstbestimmt leben wollen.



Beim Ambulant-Betreuten-Wohnen werden Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen betreut:

- Körperlich
- Geistig
- Seelisch

Was sind die Voraussetzungen für Ambulant-Betreutes-Wohnen?



Der Mensch mit Beeinträchtigung muss volljährig sein.
Volljährig ist man mit 18 Jahren.
Wer Ambulant-Betreutes-Wohnen möchte, muss also mindestens 18 Jahre alt sein.

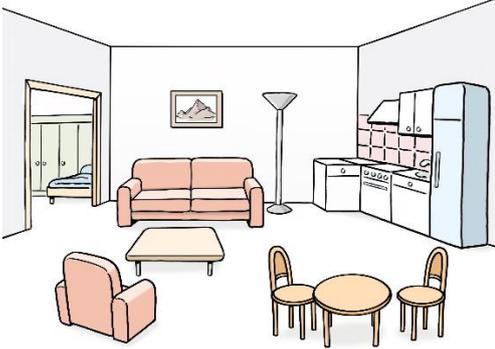


Der Mensch mit Beeinträchtigung sollte vieles alleine können.
Er sollte auch ohne tägliche Betreuung zu Hause zurechtkommen.



Besonders wichtig ist die Motivation.
Motivation bedeutet:
Der Mensch mit Beeinträchtigung **will** die Unterstützung und die Betreuung.
Und er möchte mitmachen.

Wo findet Ambulant-Betreutes-Wohnen statt?



Das Ambulant-Betreute-Wohnen findet zuhause statt.



Ambulant-Betreutes-Wohnen ist in verschiedenen Wohn-Formen möglich:

- Wenn jemand alleine in der eigenen Wohnung lebt,

oder

- wenn jemand zusammen mit dem Partner in einer Wohnung lebt,

oder

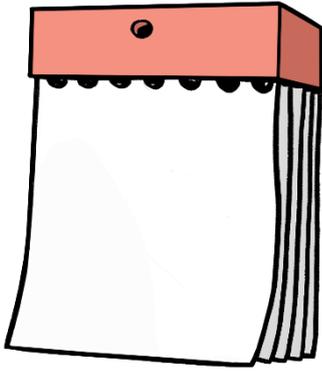
- wenn jemand in einer Wohn-Gemeinschaft mit anderen Menschen zusammen lebt.



Der Caritas-Verband hat auch eigene Wohnungen und Häuser. Dort kann Ambulant-Betreutes-Wohnen stattfinden.

Man macht dann einen Miet-Vertrag mit dem Caritas-Verband.

Wie lange dauert Ambulant-Betreutes-Wohnen?



Ambulant-Betreutes-Wohnen kann für unterschiedlich lange Zeit-Räume laufen:

- für kurze Zeit
- für längere Zeit
- auf Dauer

Was ist noch zu beachten?



Beim Ambulant-Betreuten-Wohnen werden 2 Verträge gemacht:

1. Der **Betreuungs-Vertrag**

Der Betreuungs-Vertrag regelt die Unterstützung und die Hilfe.

2. Der **Miet-Vertrag**

Der Miet-Vertrag regelt alles Rund um die Wohnung.



Wenn ein Vertrag endet, dann läuft der andere trotzdem weiter.

Beispiel:

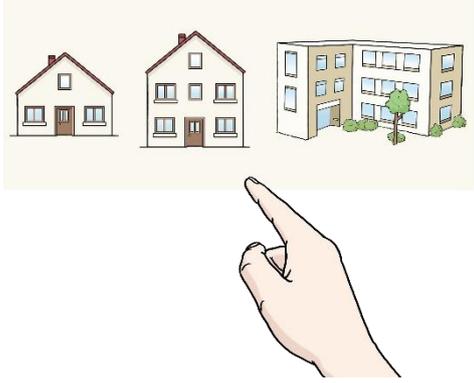
Die Betreuung ist **nicht** mehr nötig.

Dann wird der Betreuungs-Vertrag beendet.

Der Miet-Vertrag läuft weiter.

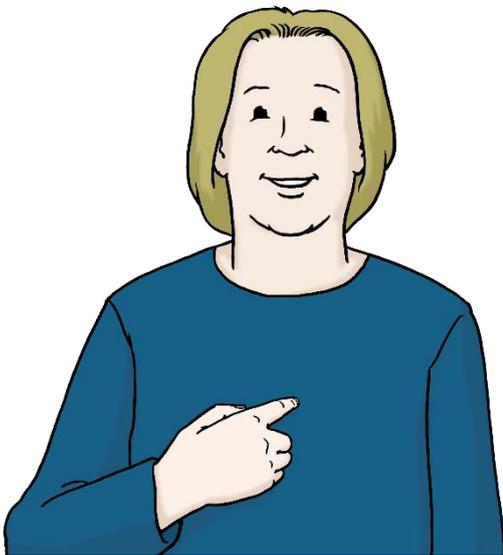
Der Mensch mit Beeinträchtigung kann weiter in Wohnung bleiben.

Was ist das Ziel vom Ambulant-Betreuten-Wohnen?



Beim Ambulant-Betreuten-Wohnen werden Menschen mit Beeinträchtigung in ihrer Eigenständigkeit unterstützt.

Sie haben ihre eigene Wohnung.
Sie müssen sich um vieles alleine kümmern.



Die Menschen mit Beeinträchtigung bekommen im Ambulant-Betreuten-Wohnen individuelle Unterstützung.

Individuell bedeutet: für eine Person.

Das heißt:

Der Mensch mit Beeinträchtigung bekommt genau da Unterstützung, wo er Hilfe braucht.



Die Menschen mit Beeinträchtigung besprechen mit dem Betreuer:

- Das kann ich alleine.
- Hier brauche ich Hilfe.
- Das wünsche ich mir.

So sollen Menschen mit Beeinträchtigung ihr Leben selbst bestimmen.

Ich habe Fragen zum Ambulant-Betreuten-Wohnen

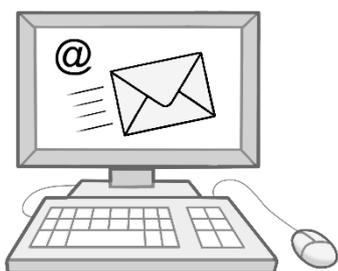


Sie haben Fragen oder Interesse
am Ambulant-Betreuten-Wohnen?
Paul Weber hilft Ihnen.



Sie können anrufen.

Die Telefon-Nummer ist: 0151 5502 7772



Oder Sie können eine E-Mail schreiben.

Die E-Mail-Adresse ist: p.weber@caritas-tbb.de